

Leistungsbeschreibung

Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) schreibt die Erbringung folgender Leistung öffentlich aus:

Relaunch der Website der Stiftung EVZ (Los 2)

Über die Stiftung EVZ:

Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) wurde im Jahr 2000 gegründet, um Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus Zwangsarbeit leisten mussten, zu entschädigen. Seit 2001 leistet die Stiftung EVZ zudem humanitäre Hilfe für Überlebende, fördert die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und stärkt zivilgesellschaftliches Engagement in Mittel- und Osteuropa.

Das ursprüngliche Vermögen der Stiftung EVZ in Höhe von 5,2 Mrd. Euro wurde je zur Hälfte von einer Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft mit über 6.000 beteiligten Unternehmen sowie vom Bund bzw. den deutschen Steuerzahler*innen aufgebracht. Die Gründung der Stiftung ist somit Ausdruck einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für das in der Zeit des Nationalsozialismus begangene Unrecht.

Für ihre dauerhaften Aktivitäten wurde der Stiftung EVZ ein Grundkapital von 358 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Aus den Erträgen fördert die Stiftung EVZ seitdem mit jährlich ca. 8,5 Mio. Euro internationale Projekte in den Bereichen:

- Auseinandersetzung mit der Geschichte
- Handeln für Menschenrechte
- Engagement für Opfer des Nationalsozialismus

Ausgeschrieben wird die organisatorische, gestalterische und funktionelle Neuentwicklung der [Internet-Präsenz der Stiftung EVZ](#) für Desktop und mobile Endgeräte unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Aktualisierung der Corporate Design Überarbeitung (Los 1).

Die bestehende Website auf Basis des CMS TYPO3 wurde im Jahr 2012 entwickelt und gelauncht.

Die neue Website der Stiftung EVZ soll moderner, responsiver, zielgruppengerechter, schlanker, aktueller und übersichtlicher werden. Alle strukturellen, grafischen, technischen und inhaltlichen Maßnahmen verfolgen dabei folgende Ziele:

- Die Stiftung EVZ soll glaubwürdig und seriös, zugleich aber empathisch und sympathisch erscheinen. Die neue Website soll die Relevanz und Expertise der Stiftung verdeutlichen, Transparenz schaffen und Vertrauen bilden.
- Durch die neugestaltete Website möchte sich die Stiftung EVZ als international agierende Akteurin und diskursmächtige Institution etablieren.
- Die Inhalte der Stiftung EVZ sollen durch eine zeitgemäße Präsentation und eine userfreundliche, themenzentrierte und verständliche Darstellung besser vermarktet werden.
- Durch die Einbeziehung der neuzugestaltenden CI soll eine klare Wiedererkennbarkeit der Stiftung EVZ sichergestellt werden.
- Auf Zielgruppen (basierend auf Zielgruppen-Analyse, siehe Los 1) zugeschnittener Web-Auftritt der für eine bessere User*innen-Bindung sorgt. Design, Menüführung und Inhalte des neuen Webauftritts der Stiftung EVZ orientieren sich an den gängigen Standards von UX.
- Die neue Website soll eine bessere Sichtbarkeit der Inhalte im Netz gewährleisten und eine Steigerung der Reichweite ermöglichen.

Leistungsbeschreibungen im Einzelnen:

1. Abstimmungsprozesse und Projektadministration

- Nennung Projektleiter*in/ Ansprechpartner*in auf Seiten der Agentur
- Regelmäßige Briefing- und Abstimmungstermine mit den Verantwortlichen der Stiftung EVZ mit Meetingprotokollen
- Begleitung des Prozesses durch Projektmanagement, Fristencontrolling und Budgetüberwachung via Statusreports
- Erstellen eines Zeitplans und Benennung der Meilensteine (definierte Freigabepunkte vor den nächsten Umsetzungsschritten)
- Requirements Engineering
- Prototyping bzw. Bau einer Basisversion
- Durchführung eines Usability-Tests
- Sounding-Board mit Mitarbeitenden und Stakeholdern
- Konzeptionelle und technische Schulung für das gewählte Content-Management-System in Berlin für drei Personen

2. Funktionalitäten CMS

- Einsatz eines CMS zur eigenständigen Pflege der Website inklusive regelmäßiger Sicherheits- und Funktionsupdates
- Das CMS soll eine möglichst niedrige Einstiegsschwelle haben (benutzerfreundliche Oberfläche, ausschließliches Anzeigen von Funktionen, die genutzt werden können).
- Die Oberfläche des Content Management Systems muss nur auf Deutsch vorliegen

- Einrichtung von Rollen für abgestufte Zugriffe in der Administration und Redaktion für beliebig viele Nutzer*innen
- Textelemente sollten mit einem Rich-Text-Editor pflegbar sein
- Um neue Inhalte vor Veröffentlichung testen zu können, muss ein Vorschau-Modus der Seite/Inhalte möglich sein, der ausschließlich von eingeloggten Mitarbeiter*innen sichtbar ist
- Einbindung externer HTML-Inhalte
- Kartendarstellung: zentrale Örtlichkeiten sollen über die Weiterleitung durch ein Icon auf z.B. Google Maps dargestellt werden (unter Vorbehalt Datenschutzbedingungen)
- Verschlagwortung der Inhalte
- Umfragen (z.B. für Online-Evaluation von Veranstaltungen)
- Suchfunktion zentral auf der Startseite; Suchmaske mit automatischen Vorschlägen
- Einbindung Statistiktool matomo
- SEO-relevante Inhalte editierbar (Suchmaschinenoptimierung):
 1. Vanity-URLs: Möglichkeit der unbegrenzten Einrichtung von „sprechenden“ URLs für jede Seite
 2. Definierbare Seitentitel/Meta Title/Meta-Tags
 3. Dynamische XML-Sitemap
 4. Einbindung eines Favicons
 5. Anlage von robots.txt
 6. Semantische Auszeichnung der Überschriften

7. Einrichtung von Google Search Console

- Grundelemente wie Bühne, Footer, Top-Bar, ggf. Side-Bar, Buttons
- Dynamische Darstellung von Inhalten, bspw. durch Akkordeon, Tabs, Slider
- Möglichkeit der Erstellung und Einbindung von Formularen:
 1. Formulare müssen individuell zusammengestellt werden können und auf jeder Seite einfach einzubinden sein.
 2. Über eine Wiedervorlage- bzw. Kopie-Funktion soll es möglich sein, das Grundgerüst eines bereits bestehenden Formulars jederzeit zu übernehmen und es für eine neue Seite anzupassen.
 3. Da Formulare gerne als Einfallstor für Schadsoftware genutzt werden, müssen diese besonders gegen Angriffe geschützt sein.
 4. Die Nutzer*innen müssen nach Absenden ihrer Daten eine automatisch generierte Antwort erhalten, deren Inhalt und Absenderadresse jeweils individuell anpassbar sind.
 5. Es muss möglich sein, bei allen Formularen, bei denen es nötig wird, das Double-Opt-In-Verfahren einzurichten.
 6. Übertragung bzw. Export der Daten aus den CMS in ein anderes Format, etwa Excel, muss möglich sein.
 7. Alle Formulare müssen den Bestimmungen der DSGVO genügen.
- Template für Newsletter-Versand:
 1. Das Design des Newsletters soll passend zur neuen Website gestaltet werden.

2. Der Newsletter soll ein optionales Editorial, einzelne Beiträge, redaktionelle Hinweise/Impressum sowie einen Link zur Abmeldung enthalten.
 3. Die einzelnen Beiträge sollen eine Headline, Bild (mit Copyright-Angabe) und Teaser-Text aufweisen und mittels Verlinkung auf die vollständigen Web-Artikel weiterleiten.
 4. Die An- und Abmeldung muss online mittels doppeltem Opt-in-Verfahren erfolgen. Die Anmeldemaske soll auf einer entsprechenden Unterseite eingebunden sein.
 5. Der Newsletter-Adressverteiler soll im CMS eingebunden sein. Eine automatische Aktualisierung der An- und Abmeldungen muss möglich sein, ebenso wie die Option, den Verteiler manuell zu pflegen.
 6. A/B Tests möglich
- Downloadbereich digitalisierter Printpublikationen: Flyer, Broschüren, Upload/Blätterfunktion (flipbook Funktion)
 - Darstellung aktueller Social Media Kanäle (zurzeit Facebook, Instagram, Twitter): auf der Startseite: Einbindung der Icons, welche verknüpft sind mit der jeweiligen Seite; Seiten-PlugIn (Timeline der Social-Media-Seiten) unter Vorbehalt (Datenschutzbedingungen).
 - Einbindung weiterer Veröffentlichungen:
 1. Kurzmeldungen: pflegbar durch Eingabemaske (Template). Die Maske beinhaltet zwingend folgende Funktionen: Titel, Untertitel, Beschreibung der Meldung, Bild/Dokumenten-Upload, Social Media Ausspielung, erstellt am / verfällt am, offline setzen.
 2. Pressemitteilungen: pflegbar durch Eingabemaske (Template). Die Maske beinhaltet zwingend folgende Funktionen: Titel, Untertitel,

Beschreibung der Meldung, Bild/Dokumenten-Upload, Zitathervorhebung, Social Media Ausspielung, erstellt am / verfällt am, offline setzen.

3. Projektausschreibungen: pflegbar durch Eingabemaske (Template). Die Maske beinhaltet zwingend folgende Funktionen: Titel, Untertitel, Beschreibung der Meldung, Bild/Dokumenten-Upload, erstellt am / verfällt am, offline setzen.

4. Stellenausschreibungen: pflegbar durch Eingabemaske (Template). Die Maske beinhaltet zwingend folgende Funktionen: Titel, Untertitel, Beschreibung der Meldung, Bild/Dokumenten-Upload, erstellt am / verfällt am, offline setzen.

5. Öffentliche Ausschreibungen: pflegbar durch Eingabemaske (Template). Die Maske beinhaltet zwingend folgende Funktionen: Titel, Untertitel, Beschreibung der Meldung, Bild/Dokumenten-Upload, erstellt am / verfällt am, offline setzen.

6. Erstellung zusätzlicher Templates: Darstellung einheitlicher „Startseiten“ für Teams bzw. Handlungsfelder und ihre Programme.

3. Technische Grundanforderungen:

- Einbindung des bestehenden Projektfinders und Antragsformulars.
- Es wird Wert daraufgelegt, dass die Mehrsprachigkeit von vornherein in die Konzeption und Entwicklung einbezogen wird. Aktuelle Sprachversionen: deutsch, englisch, russisch.
- Für den Aufbau und Betrieb der Homepage soll eine Live- und Testserverumgebung etabliert werden.
- Responsives Design: Erstellung einer responsiven Seite für eine optimale Nutzung auf verschiedenen (mobilen) Endgeräten:

1. Endgeräte: Smartphones, Tablets, Desktop-PCs
 2. Browser mobile Betriebssysteme: Safari auf iOS, Chrome auf Android
 3. Browser Desktop-PCs: Firefox, Safari, Chrome, Edge (jeweils letzte zwei Hauptversionen)
 4. Anforderungen an dynamisch zu bestimmende Werte: Breite und Höhe des Browserfensters; Größe des Gerätes selbst; Bildschirmauflösung; Orientierung (Hoch- oder Querformat); Eingabemöglichkeiten (Tastatur, Fingergeste [daumenfreundliche Touchnavigation], Sprache)
- Die Front-End-Performance muss in ihrer Ladezeit höchsten Standards genügen.

4. Gestaltung

- Ausrichtung der Seite am neuen Corporate Design der Stiftung EVZ (siehe Los 1)
- Nutzung von Bild/Video/Audio und Text Kombinationen
- Einfügen von Bildern, Videos und Bildergalerien
- Darstellung von Zahlen & Fakten als dynamische Grafiken
- barrierefreie Website auf Grundlage von WCAG 2.1/BITV 2.0:
 1. Die Kategorien werden anhand von Erfolgskriterien in unterschiedliche Level eingeordnet (A, AA, AAA). Für Webseiten von öffentlichen Stellen in Deutschland ist Level AA notwendig (Level A muss ebenfalls erfüllt sein).
 2. Dies umfasst unter anderem (aber nicht ausschließlich): Die Steuerung der gesamten Website muss per Maus, Touch und über die Tastatur der Tab-Taste möglich sein. Die Möglichkeit Kontraste zu verändern (Wahl zwischen Anzeige in Farbe oder Graustufen). Die Möglichkeit Schriftgröße zu

verändern (per Regler oder Buttons, beides muss auch über die Tastatur steuerbar sein). Ebenso sollen Website-Texte sollen per nativer (geräte-eigener) Sprachausgabe und durch Screenreader vorgelesen werden können.

- eine Version in Leichter Sprache ist angedacht. Hierfür soll eine Möglichkeit der sehr leichten Auffindbarkeit auf der neuen Website mitgedacht werden.
- Eine Einbindung von DGS-Videos wird ebenfalls erwogen. Hier soll ebenfalls eine sinnvolle Integration auf der neuen Website eingeplant werden.
- Seitentypen, wie zum Beispiel:
 1. Startseite → Ziel: Einstieg über einen gelungenen Mix aus Information und emotional ansprechendem Content (Bilder und Videos mit Autostart); schneller Zugang zu den diversen Navigationsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Zielgruppen.
 2. Content-Seite „Förderprogramme“ → Ziel: Emotionale Ansprache der User*innen und Identifikation schaffen mit hohem Medieneinsatz (z.B. Fotos, Grafiken, Videos etc.).
 3. Content-Seite „Themen“ → Ziel: Übergreifende Darstellung und Bündelung der von der EVZ bearbeiteten Themen mit Möglichkeit, themenbezogene Veröffentlichungen wie News, Pressemitteilungen etc. einzubinden sowie Diskurse abzubilden (Related Content).
 3. Content-Seite „Geschichte/Finanzen“ → Ziel: Übersichtlichkeit; gute Erfassbarkeit für Seiten mit hohem Text- und Informationsgehalt.
 4. News-Seite → Ziel: Neuigkeiten aus der Stiftung für externe Zielgruppen. News sollen sich einfach und schnell per Mail und in den sozialen Medien teilen lassen.

5. Personen → Ziel: Übersichtliche und ansprechende Darstellung aller Personen der Stiftung (Vorstand, Geschäftsstelle, Kuratorium). Für externe Zielgruppen muss die Personenübersicht einfach und schnell auffindbar sein.
 6. 404-Seite → Ziel: die 404-Seite soll Nutzer*innen praktische Hilfestellung geben und nicht nur den Hinweis „Seite nicht gefunden“ enthalten.
- Passwortgeschützter Bereich: Gewünscht wird der Einbau eines passwortgeschützten Bereichs für Fördermittelempfänger:
 1. Individualisierte Ablagemöglichkeiten für Dokumente für Fördermittelempfänger*innen
 2. Musterdokumente zum Download, die nicht in den offenen Bereich sollten und jetzt noch anders distribuiert werden, z.B. Förderbestimmungen, Vorlagen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit etc.

5. Datenbanken

- Gewünscht wird der Einbau einer Mediendatenbank:
 1. Verwaltung von Fotos, Grafiken, PDFs, Office-Dateien
 2. Stapelupload bei Dokumenten, z.B. Fotos
 3. Miterfassung von Metadaten beim Upload z.B. von Fotos, durch eine Eingabemaske sollen die Metadaten erfasst (z.B. Titel, Erstellungsdatum, Fotograf*in, Alternativtext) und im Backend und Frontend angezeigt werden
 4. Bildbearbeitung
 5. Dynamische Bildergalerie mit Lightbox-Technik
 6. Verknüpfung auf Subdomains
 7. Es sollte ein Formular geben, welches Nutzer*innen ermöglicht über die Website Bilder einzureichen
- Bestehende Projektarchiv-Datenbank wird über eine Excel-Liste aktualisiert und kann eine andere Darstellung erhalten

6. Schnittstellenanbindung zu externen Datenbanken

- Das digitale Antragsformular für Projektausschreibungen hat eine Schnittstelle zu WebDAV

7. Migration bestehender Systeme

- Einmalige Datenübernahme aus bestehendem CMS (hauptsächlich Dateien) in die neue Webseite

8. Datenschutz

- Die Website muss datenschutzkonform umgesetzt werden, entsprechend der in Deutschland gültigen Datenschutzrichtlinien in ihrer aktuellen Version. Insbesondere müssen alle Vorgaben der DSGVO beachtet und umgesetzt werden (etwa Cookie Consent Overlay, Einbau Datenschutzerklärung usw.)

9. Dokumentation

- Für die Mitarbeiter*innen der Stiftung ist eine Dokumentation zu erstellen, anhand derer die Funktionalität der Anwendung erläutert wird. Technisches Wissen darf nicht vorausgesetzt werden. Die Dokumentation wird nur intern verwendet und muss nicht in die Webanwendung implementiert werden, sondern kann als separates Dokument bereitgestellt werden.
- Um das CMS und die Anwendungen installieren und betreiben zu können, ist eine technische Dokumentation zu erstellen. Diese muss mindestens eine schrittweise Installationsanleitung für alle verwendeten Komponenten, die Beschreibung des integrierten Rollenkonzeptes, den kommentierten Source Code und Schnittstellen beinhalten.

10. Hosting

- Für den Betrieb der Website soll eine geeignete Hosting-Infrastruktur genutzt werden, die in den Punkten Sicherheit, Performance und Datenschutz allen nötigen Anforderungen entspricht.

11. Service und Support (Angabe ist verpflichtend; Umsetzung durch weiteren Vertrag nach abgeschlossenem Relaunch wird angestrebt ist aber Gegenstand einer weiteren Ausschreibung)

- Um den Betrieb der Systeme aufrecht zu erhalten, sollte auch das CMS mit seinen Applikationen dauerhaft auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Hierzu wünscht sich die Stiftung EVZ zukünftig einen Service-Vertrag mit monatlicher Pauschale, der (sicherheitsrelevante) Versions-Updates sowie technischen und inhaltlichen Support der Redakteur*innen beinhaltet.
- Folgende Mindestanforderungen sollten berücksichtigt werden:
 1. Der Support muss sowohl telefonisch als auch per E-Mail erreichbar sein.
 2. 24-Stunden-Notdienst zur Meldung schwerwiegender Probleme (z.B. Sicherheitsprobleme) und Ausfälle (z.B. Nichterreichbarkeit der Website).
 3. Reaktionszeit von 4 Stunden durch einen technisch zuständigen Entwickler innerhalb normaler Geschäftszeiten.
 4. Reaktionszeiten von 12 Stunden durch einen technisch zuständigen Entwickler außerhalb normaler Geschäftszeiten.

Laufzeit

Der Auftrag soll voraussichtlich im Februar 2021 beginnen und Ende März 2022 abgeschlossen werden. Das Ziel ist der Go-Live der neuen Website im ersten Quartal 2022.